

Bürgermeister der Gemeinde: Mag. Karlheinz Schuster

Ein Vortrag von Prof. Dr. Johannes Gepp

„BLÜHENDES UND SUMMENDES SULMTAL“



Bienen, Schmetterlinge & Co brauchen unsere Hilfe - gemeinsam können wir etwas tun!

Unser Referent, Prof. Dr. Johannes Gepp, Präsident Naturschutzbund Steiermark, zeigt Möglichkeiten auf, was jeder Einzelne tun kann, um Wildbienen, Schmetterlinge und anderen Insekten bessere Lebensraumbedingungen zu bieten. Sie bestäuben einen Großteil unserer Nahrungsmittel und versorgen uns so mit Obst, Gemüse u.v.m.

Der Naturschutzbund setzt sich für den Schutz unserer heimischen Insektenwelt ein. Dieser Vortrag richtet sich an landwirtschaftliche Betriebe, Imker, an Eigentümer von Hausgärten bzw. an jene, die ihre Blumenkisterl' am Balkon pflegen. Jeder an der Natur und ihrer Arten Interessierte ist herzlich willkommen.



Der Naturschutzbund setzt sich landesweit für den Schutz unserer heimischen Insektenwelt ein.

Schon aufgefallen: Die Insektenspuren beim Autofahren werden weniger. Und das ist alarmierend: Zahlen aus Deutschland belegen einen Insektenschwund um mehr als 75 Prozent - in Österreich wird eine ähnliche Situation vermutet. Die Folgen sind gravierend, wie der damit einhergehende Schwund an Vogelarten zeigt. Wenn die Insekten dank Rasenrobotern und Co. keine blühenden Wiesenflächen mehr vorfinden, dann sterben sie aus.

Glyphosatfreie Gemeinden

„Das ist dramatisch! Dieser Entwicklung muss man gegensteuern“, sagt Karl Michelitsch als Ortschef von Pölfing-Brunn und hat die Ärmel aufgekrempt. Gemeinsam mit Helmut Huber aus St. Martin als Ideenbringer holte er die Bürgermeister von St. Martin, St. Peter, Schwanberg, Wies und Eibiswald an Bord. Man war sich einig, als erste Initiative den Einsatz des Totalherbizids Glyphosat (Roundup) auf öffentlichen Gemeindeflächen zu stoppen. Deshalb haben diese Gemeinden heuer auch den Ankauf eines Heißwassergerätes zur chemielosen Unkrautbeseitigung beschlossen, um z.B. Gehsteigkanten, Zaunränder und andere Flächen mit bis zu 130 Grad heißem Wasserdampf giftfrei zu pflegen.